

19. Juli 2016
174/2016

Symbolische Erneuerung des Freundschaftsvertrages Bürgermeister Axel Siebe empfängt die Jugendgruppe aus Raanana

Bereits zum 47. Mal jährt sich in diesem Jahr die internationale Jugendbegegnung zwischen der israelischen Stadt Raanana und der Stadt Goslar. Noch bis zum 31. Juli besuchen auch dieses Jahr wieder 17 Jugendliche mit ihren Betreuern die Stadt. Am Montag wurden sie von Bürgermeister Axel Siebe im Großen Heiligen Kreuz empfangen.

Siebe berichtete von dem ersten Besuch in Raanana, an dem er selbst teilnahm, und wünschte den Jugendlichen genauso viele gute Erfahrungen wie er damals aus Israel wieder mit nach Deutschland brachte. Ebenfalls zu Gast bei der Veranstaltung war Otto Fricke, der damals Initiator des ersten Besuches der israelischen Delegation im Jahr 1968 war. Bürgermeister Siebe bedankte sich bei ihm für seine Arbeit und bezeichnete ihn als Motor, der die Freundschaft zwischen den beiden Städten stark vorangetrieben hat. Während des Empfangs unterzeichneten die Jugendlichen sowohl aus Raanana, als auch aus Goslar gemeinsam eine Kopie des originalen Freundschaftsvertrages vom 18. Juli 2006, um diesen nach zehnjährigem Bestehen symbolisch zu erneuern.

Ebenso wie Bürgermeister Siebe, berichtete auch der israelische Delegationsleiter Amir Bartov von seinen Eindrücken während des ersten Besuches in Goslar und schwärmte von dem schönen Ausblick, den er damals vom Rammelsberg auf die im Tal liegende Altstadt genoss. Er sei froh, erneut hier sein zu können, da Goslar eine seiner deutschen Lieblingsstädte sei.

Fotos: Stadt Goslar